

Binosto® 70 mg Brausetabletten – neu in Deutschland

Ulm, 15. Mai 2017 – Recordati Pharma GmbH übernimmt ab sofort für den deutschen Markt den Vertrieb des Osteoporose-Präparates Binosto® 70 mg Brausetabletten vom Schweizer Hersteller EffRx Pharmaceuticals SA.

Binosto® Brausetabletten enthalten 70 mg Alendronat zur Herstellung einer gepufferten Trinklösung. Das Präparat ist zugelassen zur Therapie der postmenopausalen Osteoporose und senkt signifikant das Risiko für Wirbel- und Hüftfrakturen. Seine Bioverfügbarkeit entspricht der von konventionellen Alendronat-Tabletten. In Bezug auf die Fraktur-senkenden Eigenschaften gehört das Bisphosphonat zu den am besten untersuchten medikamentösen Therapieoptionen. Sein Stellenwert als *first-line* Therapie ist in der Praxis fest etabliert.

Binosto® ist eine sinnvolle Alternative zur konventionellen oralen Bisphosphonat-Therapie, da die Einnahme herkömmlicher Alendronat-Tabletten häufig zu typischen gastro-ösophagealen Nebenwirkungen führt. Ursächlich dafür sind Schleimhautreizungen, die durch den Kontakt mit Alendronsäure ausgelöst werden können. Damit einhergehende Therapieabbrüche sind immens und verhindern die erforderliche Langzeittherapie. Untersuchungen zufolge liegen die Abbruchraten bei mehr als 40 % bereits im ersten Jahr.¹

Binosto® wurde daher speziell als Brausetablette zur Herstellung einer stillen Trinklösung mit hoher Pufferkapazität (mit einem pH von 4,8 – 5,4) entwickelt. Eine Studie hat gezeigt, dass der pH-Wert des Magens nach Einnahme von Binosto® vorübergehend auf einen Wert > 3,5 gepuffert wird. Unter diesen Bedingungen liegt Alendronat vorwiegend als verträgliches Salz vor, während es unter physiologischen Magen-pH-Werten (pH < 2) in seiner Säureform vorliegt. Die Wahrscheinlichkeit der Exposition des Ösophagus (im Fall eines Reflux) und des Magens gegenüber angesäuertem Alendronat wird so minimiert.² Durch seine Pufferkapazität besitzt Binosto® daher das Potenzial, die Magenverträglichkeit zu verbessern.²

Binosto® ist ab dem 15. Mai auf Rezept in Packungsgrößen mit 4 und 12 Brausetabletten erhältlich. Die Formulierung als Trinklösung bietet Patienten mit hoher Tablettenlast, mit Schluckbeschwerden oder Magenunverträglichkeiten unter herkömmlicher Tabletten-Therapie eine sinnvolle Behandlungsoption. Dazu ist der einfache Einnahmemodus von einmal wöchentlich einer Brausetablette, aufgelöst in einem halben Glas Wasser (120 ml), förderlich für die Adhärenz und unterstützt somit den Langzeit-Therapieerfolg.

Referenzen:

1. Weycker D. Osteoporos. Int. 2006; 17 (11): 1645-1652
2. Fachinformation Binosto® 70 mg Brausetabletten, Stand März 2017

FIRMENINFORMATION:

Recordati Pharma GmbH, vormals Merckle Recordati GmbH und seit Februar 2005 Tochterunternehmen der forschenden italienischen Pharmagruppe Recordati S.p.A. (Mailand), vertreibt mit rund 200 Mitarbeitern im Innen- und Außendienst Arzneimittel und Medizinprodukte auf dem deutschen Markt. Im Jahr 2016 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von über 102,6 Millionen Euro. Weitere Informationen unter www.recordati.de

Recordati ist ein pharmazeutisches Unternehmen, wurde 1926 gegründet, ist an der italienischen Börse notiert (Reuters RECI.MI, Bloomberg REC IM, ISIN IT 0003828271) und hat sich auf die Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arzneimitteln spezialisiert. Der Hauptsitz von Recordati befindet sich in Mailand, Italien, mit eigenen Niederlassungen in den wichtigsten europäischen Ländern und insgesamt rund 4.000 Mitarbeitern. Ein Außendienst von mehr als 1.700 Pharmaberatern und Produktspezialisten bewirbt in Europa sowie Russland und den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (G.U.S.) eine Vielzahl innovativer Entwicklungs- und Lizenzprodukte aus verschiedenen therapeutischen Bereichen einschließlich Medikamenten für seltene Krankheiten, die über [Orphan Europe](#) vermarktet werden. Recordati Produkte werden in insgesamt 135 Ländern vertrieben. Die Forschung von Recordati ist auf die Entwicklung neuer Arzneimittel in den Therapiegebieten Herz-Kreislauf und Urologie sowie für seltene Krankheiten fokussiert, Bereiche, in denen Recordati bereits Erfolge in der Forschung und Entwicklung von Originalpräparaten verzeichnen konnte. Gemäß Jahresabschluss 2016 betrug der konsolidierte Umsatz EUR 1.153,9 Mio., mit einem operativen Ergebnis von EUR 327,4 Mio. und einem Reingewinn von EUR 237,4 Millionen. Für weitere Informationen: www.recordati.com.

Alle Erwähnungen und Beschreibungen von Produkten von Recordati stellen ausschließlich Informationen über die allgemeine Beschaffenheit der Aktivitäten des Unternehmens dar und sind nicht dazu bestimmt, die Zweckmäßigkeit der Einnahme irgendeines der Produkte in irgendeinem besonderen Fall zu empfehlen.